

Medienmitteilung

St.Gallen, 7. Januar 2025

Netzwerk Radiologie und Nuklearmedizin unter neuer operativer Leitung

St.Gallen. Die operative Führung des kantonalen Netzwerks Radiologie und Nuklearmedizin wird seit dem 1.1.2025 neu durch eine duale Leitung bestehend aus dem vom Verwaltungsrat von HOCH Health Ostschweiz auf Antrag der Geschäftsleitung bereits im Juni 2024 gewählten Chefarzt PD Dr. Sebastian Leschka und dem Klinikleiter Fabian Dorner sichergestellt:

Chefarzt für operativen *medizinischen* Bereich

PD Dr. Sebastian Leschka wird künftig als Chefarzt den operativen *medizinischen* Bereich im Netzwerk Radiologie und Nuklearmedizin leiten. Sebastian Leschka hat seine Aus- und Weiterbildung an der Charité Universitätsmedizin Berlin, am Universitätsspital Zürich und am Kantonsspital St.Gallen absolviert. Er ist seit 2010 als Leitender Arzt und seit 2017 als stellvertretender Chefarzt am Kantonsspital St.Gallen tätig. Neben seinen Forschungsschwerpunkten in der kardiovaskulären Bildgebung und der Notfallradiologie ist Sebastian Leschka Herausgeber von zwei radiologischen Lehrbüchern sowie Autor mehrerer Fachbuchkapitel und von nahezu 200 Fachpublikationen.

Zuständig für sämtliche nichtärztlichen Aufgabenbereiche

In der neuen operativen Leitung des Netzwerks Radiologie und Nuklearmedizin wird Fabian Dorner für sämtliche *nichtärztlichen* Aufgabenbereiche zuständig sein. Fabian Dorner ist seit 1999 in verschiedenen Bereichen im Unternehmen tätig. Er begann als Pflegefachmann Intensivpflege, studierte Spitalmanagement und verfügt über einen Executive Master of Business Administration (eMBA) der Uni St.Gallen (HSG). Seit 2008 organisiert er als Klinikmanager den nichtärztlichen Bereich der Radiologie. So war Fabian Dorner unter anderem als Projektleiter für den Aufbau des Netzwerkes Radiologie und Nuklearmedizin zuständig. 2017 übernahm er die Chefarzt-Stellvertretung für Klinikorganisation, Betriebswirtschaft und Radiologie-Netzwerke.

Verantwortlich für strategische Ausrichtung

Die Veränderungen in der operativen Leitung wurden aufgrund der geplanten neuen Funktion von Prof. Dr. med. Simon Wildermuth notwendig, welcher nach fast 20 Jahren als Chefarzt Radiologie und Nuklearmedizin zum Chief Medical Officer (CMO) des neuen Unternehmens HOCH Health Ostschweiz gewählt wurde. Zunächst wird Prof. Dr. med. Simon Wildermuth jedoch in seiner neuen Hauptaufgabe als CEO a.i. tätig sein. Weiterhin wird er in einem geringen Pensum als Klinikdirektor für die strategische Ausrichtung des Netzwerks Radiologie und Nuklearmedizin verantwortlich bleiben.

Kantonales Netzwerk für Radiologie und Nuklearmedizin

Das kantonale Netzwerk Radiologie und Nuklearmedizin ist seit über 13 Jahren an acht Standorten im Kanton St.Gallen und seit einem Jahr auch für den Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden in Herisau AR für die Durchführung und Auswertung radiologischer und nuklearmedizinischer Untersuchungen zuständig. Durch Verwendung der selben Untersuchungsprotokolle und Untersuchungsstandards an allen Standorten wird eine einheitliche hohe Bildqualität erreicht. Die fachliche und organisatorische Leitung des Netzwerks obliegt der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin des Kantonsspitals St.Gallen.